

# Governance und Jugend in den Alpen

Partizipative Strukturen und Innovationen stärken

Junge Menschen in Entscheidungsprozesse einbeziehen

Verbesserung der nationalen und internationalen Regierungsführungen

Jugend mit komplexen Politiken vertraut machen

**Junge Menschen** neigen dazu, den Alpenraum zu verlassen, weil ihnen die persönliche und berufliche Erfüllung fehlt. Gleichzeitig ist es vielen Entscheidungsträgern nicht bewusst, welche Vorteile eine junge und aktive Bevölkerung für eine Gesellschaft mit sich bringt. Das Projekt GaYA hat das Ziel, in Zusammenarbeit mit Partnern aus verschiedenen Alpenländern, die Beteiligung von jungen Menschen in der Regionalpolitik zu stärken, die Qualität demokratischer Prozesse

im Alpenraum zu erhöhen und neue Ansätze für Entscheidungsträger zu entwickeln. Im Rahmen des Projekts werden neue demokratische Methoden gesammelt und bereitgestellt. Somit soll der regionale Zusammenhalt gefestigt und die partizipative Beteiligung junger Menschen in der alltäglichen Politik überwunden werden. Durch die Umsetzung innovativer Regierungsformen kann sich letztendlich das Potenzial nachhaltiger und fairer Entscheidungen voll entfalten.

## Outputs

**Vergleichsbericht** über demokratische Innovationen und partizipative Demokratie im Alpenraum, unter der Einbeziehung von Entscheidungsträgern, öffentlichen Institutionen und Jugendlichen.  
**Partizipations-Toolkit** bestehend aus konkreten Methoden und Werkzeugen, auf der Grundlage des Vergleichsberichts und lokaler Aktionspläne.

**Politische Empfehlungen** für partizipative Entscheidungsprozesse, um die Bedeutung des transnationalen Austauschs und der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der institutionellen Innovation von der nationalen auf die lokale Ebene zu unterstreichen.

## Aktivitäten

**Vergleichende Analyse: Demokratische Innovation und Partizipation**  
Das Projekt startet mit einer vergleichenden Analyse von demokratischen Innovationen und partizipativen Entscheidungsprozessen im Alpenraum. Um den Austausch bewährter Praktiken und innovativer Entscheidungsmethoden effektiv zu vergleichen und zu fördern, analysiert GaYA den Rechtsrahmen und sammelt gute Beispiele im Alpenraum.

## Politische Entscheidungsträger und Jugend in Aktion: Voneinander lernen

Auf Grundlage der Vergleichenden Analyse werden eine Reihe von Schulungen und Workshops durchgeführt. Dabei werden Informationen zu innovativen Methoden der Jugendbeteiligung geteilt und politische Entscheidungsträger dazu animiert mehr junge Menschen mit einzubeziehen. Für die Umsetzung ausgewählter Maßnahmen, werden gemeinsam lokale Aktionspläne entwickelt und zu einem Partizipations-Toolkit zusammengestellt.

## Von der Theorie zur Praxis:

### Partizipative Demokratie in Pilotgebieten

In dieser Phase werden der Aktionspläne mithilfe des Partizipations-Toolkits in die Tat umgesetzt. Gemeinsam werden die politischen Entscheidungsträger und die jungen Teilnehmer aus den abgehaltenen Workshops, die partizipativen Methoden in konkrete und lokale Prozesse umwandeln.

### Jugend-Filmwettbewerb

In einem transnationalen Kreativ-Jugend-Wettbewerb zeigen junge Menschen aus dem Alpenraum, filmisch aufbereitet, ihre eigene Sicht und Erfahrungen der Jugendbeteiligung in der regionalen Politik.

## Finanzierung

Gesamtbudget: 1.092.748 EUR  
Interreg-Förderung: 928.836 EUR

## Zeitraum

Projektbeginn: 01/11/2016  
Projektende: 28/02/2019

## Kontakt

Michaela.Hogenboom@cipra.org

[www.alpine-space.eu/gaya](http://www.alpine-space.eu/gaya)

 [www.facebook.com/project.GaYA/](https://www.facebook.com/project.GaYA/)